

## NIEDERSCHRIFT

über die am **20. Oktober 2022**, um 20.00 Uhr, im Gemeindeamt Illmitz, abgehaltene, konstituierende Gemeinderatssitzung der Marktgemeinde Illmitz.

### Anwesend:

Bürgermeister NRAbg. Maximilian Köllner MA, die Gemeinderatsmitglieder Michael Kroiss, Anna Sipötz, Judith Tschida, Annemarie Gmoser, Benjamin Heiling, Maximilian Sipötz, Christian Weidinger, Dieter Feitek BSc. MSc., Michael Rauchwarter, Johann Unger, Johann Haider, Martin Tschida und Josef Hochedlinger, Heidemarie Galumbo, Ing. Johann Gangl, Hannes Heiss MSc, Dagmar Bründlmayer BA, Paul Tschida, Ing. Michael Nekowitsch. Florian Tschida und Carina Frank, DI Konrad Tschida, die Ersatzmitglieder Andreas Tschida, Mag. Wolfgang Lidy und als Schriftführer OAR Josef Haider sowie Vb Tina Fleischhacker.

### Abwesend:

Haider Franz (Ersatzmitglied FPÖ) – nicht entschuldigt.

### Gegenstände:

- 1) Konstituierung des Gemeinderates
- 2) Angelobung der Gemeinderatsmitglieder
- 3) Festsetzung der Anzahl der Vizebürgermeister(Innen)
- 4) Wahl des Gemeindevorstandes
- 5) Bestellung der Ausschüsse
  - a) Prüfungsausschuss
  - b) Bauausschuss
  - c) Kanalausschuss
  - d) Raumplanungsausschuss
- 6) Bestellung eines Umweltgemeinderates
- 7) Bestellung eines Jugendgemeinderates
- 8) Verabschiedung der ausgeschiedenen Gemeinderäte(Innen)
- 9) Allfälliges

Der Vorsitzende, Bürgermeister NRAbg. Maximilian Köllner MA, eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder sowie auch die erstgereihten Ersatzmitglieder jeder Fraktion, stellt die gesetzmäßige Einberufung der Sitzung und deren Beschlussfähigkeit fest, da die Mindestanzahl der anwesenden Gemeinderäte gegeben ist (Anwesenheitspflicht von 3/4 der Gemeinderäte).

Ersatz-GR Franz Haider (FPÖ) ist nicht anwesend und hat sich auch nicht entschuldigt. Fraktionskollege DI Konrad Tschida (FPÖ) wurde ebenfalls nicht verständigt und der Grund des Fehlens ist ihm auch nicht bekannt.

Bgm. Köllner teilt mit, dass das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung vom 13. September 2022 allen damaligen Gemeinderäten zugestellt wird und diese Niederschrift soll dann in der nächsten Gemeinderatssitzung genehmigt werden, da eine Genehmigung bzw. Beschlussfassung für dieses Protokoll erst nach Angelobung der Gemeinderäte möglich ist.

Weiters informiert der Vorsitzende, dass die Niederschrift der heutigen Sitzung von allen anwesenden Mitgliedern zu unterfertigen ist (Wahlakt), sodass hierfür keine Beglaubiger bestimmt werden. Die Unterschriftsleistung sollte im Gemeindeamt nach Fertigstellung, jedoch bis spätestens vor Beginn der nächsten Gemeinderatssitzung, geleistet werden.

Gemäß § 80 Abs. 1 der Bgld. Gemeindevahlordnung sind zwei Vertrauenspersonen für die Durchführung der anstehenden Wahlen mittels Stimmzetteln zu bestimmen. Dies werden die Gemeinderäte Maximilian Sipötz (SPÖ) und Carina Frank (ÖVP) sein, welche die Austeilung, das Einsammeln und die Auszählung der Stimmzettel vornehmen werden.

Sodann wird zur Tagesordnung übergegangen.

### 1) **Konstituierung des Gemeinderates**

Bgm. Maximilian Köllner berichtet, dass aufgrund der Gemeinderatswahl am 2. Oktober 2022 einige politische Veränderungen angefallen sind und folgende wahlwerbende Parteien nachstehende Mandate im Gemeinderat erreicht haben:

Sozialdemokratische Partei Österreichs – SPÖ	14 Mandate
Österreichische Volkspartei – ÖVP	8 Mandate
Freiheitliche Partei Österreichs – FPÖ	1 Mandat

Bei dieser Wahl wurden auch die einzelnen Mitglieder des Gemeinderates der jeweiligen Fraktionen gewählt. Aufgrund des endgültigen Ergebnisses bei der Gemeinderatswahl 2022 und der Kundmachung wird die Zusammensetzung des neuen Gemeinderats vom Bürgermeister verlesen und zur Kenntnis gebracht.

Für die Fraktion der SPÖ wurden folgende Gemeinderäte gewählt:

Bürgermeister Maximilian Köllner MA, Michael Kroiss, Anna Sipötz, Judith Tschida, Annemarie Gmoser, Benjamin Heiling, Maximilian Sipötz, Christian Weidinger, Dieter Feitek BSc. MSc., Michael Rauchwarter, Johann Unger, Johann Haider, Martin Tschida und Josef Hochedlinger. Als erstes Ersatzmitglied wurde Herr Andreas Tschida gewählt.

Für die Fraktion der ÖVP wurden folgende Gemeinderäte gewählt:

Heidemarie Galumbo, Ing. Johann Gangl, Hannes Heiss MSc, Dagmar Bründlmayer BA, Paul Tschida, Ing. Michael Nekowitsch, Florian Tschida und Carina Frank. Als erstes Ersatzmitglied wurde Herr Mag. Wolfgang Lidy gewählt.

Für die Fraktion der FPÖ wurde folgende Gemeinderäte gewählt:

DI Konrad Tschida und als erstes Ersatzmitglied wurde Franz Haider gewählt.

Bürgermeister Maximilian Köllner gratuliert und beglückwünscht die neuen Gemeinderatsmitglieder, hofft auf gute Zusammenarbeit in den nächsten Jahren im Sinne der Gemeinde Illmitz und dankt jetzt schon für die Unterstützung.

## 2) **Angelobung der Gemeinderatsmitglieder**

Bürgermeister Köllner nimmt die Angelobung der neu gewählten Gemeinderatsmitglieder gemäß § 18 Abs. 2 der Bgld. Gemeindeordnung vor. Die Angelobung erfolgte mit folgender Gelöbnisformel, welche von OAR Haider vorgetragen worden ist:

„Ich gelobe, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie die Gesetze der Republik Österreich und des Landes Burgenland gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

Dieses Gelöbnis wurde von den einzelnen Gemeinderatsmitgliedern und auch von den anwesenden Ersatzmitgliedern mit den Worten „Ich gelobe“ und per Kopfnicken gegenüber dem Bürgermeister abgelegt. Ersatz-GR Franz Haider (FPÖ) ist leider unentschuldig abwesend und konnte nicht angelobt werden.

## 3) **Festsetzung der Anzahl der Vizebürgermeister**

Bürgermeister Köllner teilt mit, dass die Anzahl der VizebürgermeisterInnen gemäß § 17 Abs. 2 der Bgld. Gemeindeordnung der neu gewählte Gemeinderat in seiner konstituierenden Sitzung festlegt. Diese Festlegung gilt für die gesamte Funktionsperiode.

Bgm. Köllner sagt, dass die Fraktion der SPÖ die Wahlen Revue passieren hat lassen und dabei zu der Entscheidung kam, dass man, aufgrund des Vertrauensvorschlusses der BürgerInnen, in dieser Funktionsperiode eine/n zweite/n Vizebürgermeister/in stellen will. Sein Vorschlag fällt auf Gemeinderätin Anna Sipötz, welche sehr erfahren und engagiert ist und bestimmt auch geeignet, das Amt auszuführen. Er ist auch der Meinung, dass es viele neue Kompetenzen zu verteilen geben wird und es ist auch viel zu tun. Um dem steigenden Arbeitsvorrat entgegenzuwirken und die Gemeinde professioneller werden zu lassen, begrüßt man diese Entscheidung.

Gemeinderätin Heidemarie Galumbo führt an, dass man hierüber sehr überrascht ist, da man vorher darüber nicht gesprochen hat. Das Wahlergebnis spricht für sich und wenn die Fraktion der SPÖ das so entschieden hat, wird man diese Entscheidung annehmen.

Bgm. Köllner stellt hierfür den diesbezüglichen Antrag.

Für den Antrag werden 14 JA-Stimmen (SPÖ) abgegeben. ÖVP und FPÖ enthalten sich der Abstimmung, daher 9 Gegenstimmen.

Der Gemeinderat fasst den mehrstimmigen Beschluss, für die kommende Gemeinderatsperiode zwei Vizebürgermeister bzw. zwei Vizebürgermeisterinnen festzulegen.

#### 4) **Wahl des Gemeindevorstandes**

Bürgermeister Maximilian Köllner MA berichtet, dass laut § 17 der Bgld. Gemeindeordnung der Gemeindevorstand in Illmitz aus dem Bürgermeister, den VizebürgermeisterInnen und weiteren vier Gemeindevorstandsmitgliedern besteht. Bei 23 Gemeinderäten setzt sich der Gemeindevorstand lt. Bgld. GemO aus 7 Mitgliedern zusammen. Die Gemeindevorstandstellen werden auf die einzelnen Gemeinderatsparteien im Verhältnis ihrer Mandatszahlen im Gemeinderat aufgeteilt (Ermittlung nach dem d'Hondtschen Verfahren). Aufgrund des Wahlausganges haben die Gemeinderatsparteien SPÖ und ÖVP einen Anspruch auf Vertretung im Gemeindevorstand. Diese beiden Gemeinderatsparteien haben nach Maßgabe ihrer verhältnismäßigen Stärke, Anspruch auf Vertretung im Gemeindevorstand. Die Wahl des Gemeindevorstandes erfolgt gemäß § 82 der Bgld. Wahlordnung, wobei die SPÖ mit 5 Mitgliedern und die ÖVP mit 2 Mitgliedern vertreten sein werden (insgesamt 7 Vorstandsmitglieder). Der Fraktion der FPÖ steht kein Vorstandsmitglied zu.

Da der Bürgermeister einer Gemeinderatspartei angehört, die Anspruch auf Vertretung im Gemeindevorstand hat, ist er in die letzte Zahl der Vorstandsmitglieder seiner Partei einzurechnen (5. Mitglied der SPÖ). Aus diesem Grund hat die SPÖ Anspruch auf 4 Gemeindevorstandsmitglieder und die ÖVP Anspruch auf zwei Gemeindevorstandsmitglieder, welche mittels Fraktionswahlrecht zu wählen sind.

Der Bürgermeister gehört der größten Gemeinderatspartei an (SPÖ), sodass die Fraktion der ÖVP das erste Vorstandsmitglied wählt und dieser gleichzeitig das Amt der 1. Vizebürgermeisterin bzw. des 1. Vizebürgermeisters bekleidet. Das nächste Vorstandsmitglied wird dann, aufgrund des Beschlusses des Gemeinderates zwei VizebürgermeisterInnen für diese Funktionsperiode zu stellen, die Wahl des/r 2. Vizebürgermeisters/in der Fraktion der SPÖ sein. Das darauffolgende Vorstandsmitglied steht der SPÖ zu und dann erfolgt die Wahl eines Vorstandsmitgliedes der ÖVP. Die letzten zwei Vorstandsmitglieder werden dann von der SPÖ gewählt.

Die Wahl der Vorstandsmitglieder ist mittels Stimmzettels sowie fraktionell vorzunehmen und als Vertrauenspersonen für die Auszählung der Stimmzettel wurden vor Eingang in die Tagesordnung die Gemeinderäte Maximilian Sipötz (SPÖ) und Carina Frank (ÖVP) bestimmt.

Sodann wird zum Wahlvorgang geschritten.

Im eigenen Wahlgang der ÖVP wird als **1. Vizebürgermeisterin Heidemarie Galumbo** mit 8 Stimmen gewählt (8 Stimmzetteln ausgeteilt).

Bürgermeister Köllner gratuliert der 1. Vizebürgermeisterin Heidemarie Galumbo zur Wahl und hofft auf eine konstruktive Zusammenarbeit in dieser Funktionsperiode.

1. Vizebürgermeisterin Heidemarie Galumbo bedankt sich für das Vertrauen und ist davon überzeugt, in den nächsten 5 Jahren einiges für Illmitz zu schaffen.

Im eigenen Wahlgang der SPÖ wird als **2. Vizebürgermeisterin Anna Sipötz** mit 13 Stimmen, bei einer Stimmenthaltung, gewählt (14 Stimmzetteln ausgeteilt).

Bgm. Köllner gratuliert zur Wahl als 2. Vizebürgermeisterin und ist sich sicher, dass dies für die Gemeinde Vorteile haben wird.

2. Vizebürgermeisterin Anna Sipötz bedankt sich ebenso für das Vertrauen und freut sich auf ihre neuen Aufgaben.

Im eigenen Wahlgang der SPÖ wird als **3. Vorstandsmitglied GR Michael Kroiss** mit 13 Stimmen, bei einer Stimmenthaltung, gewählt (14 Stimmzetteln ausgeteilt).

Im eigenen Wahlgang der ÖVP wird als **4. Vorstandsmitglied GR Ing. Johann Gangl** mit 8 Stimmen gewählt (8 Stimmzetteln ausgeteilt).

Im eigenen Wahlgang der SPÖ wird als **5. Vorstandsmitglied GR Judith Tschida** mit 13 Stimmen, bei einer Stimmenthaltung, gewählt (14 Stimmzetteln ausgeteilt).

Im eigenen Wahlgang der SPÖ wird als **6. Vorstandsmitglied GR Annemarie Gmoser** mit 13 Stimmen, bei einer Stimmenthaltung, gewählt (14 Stimmzetteln ausgeteilt).

Die gewählten Vorstandsmitglieder seitens der SPÖ und der ÖVP nehmen ihre Wahl an und danken den jeweiligen Fraktionen für das Vertrauen.

Bgm. Köllner gratuliert den beiden Vizebürgermeisterinnen Heidemarie Galumbo und Anna Sipötz und den gewählten Gemeindevorstandsmitgliedern zu ihrer Wahl und hofft auf gute Zusammenarbeit für die kommenden Aufgaben.

Gemäß § 83 der Bgld. Gemeindevahlordnung ist die Durchführung der Wahl des Gemeindevorstandes von allen anwesenden Gemeinderatsmitgliedern zu unterschreiben und auch mit dem Akt der Wahl des Gemeinderates abzulegen.

## 5) **Bestellung der Ausschüsse**

- |    |                   |    |                       |
|----|-------------------|----|-----------------------|
| a) | Prüfungsausschuss | b) | Bauausschuss          |
| c) | Kanalausschuss    | d) | Raumplanungsausschuss |

Bgm. Köllner gibt an, dass man auch in der neuen Gemeinderatsperiode einige Ausschüsse installieren und einsetzen möchte (Prüfungs-, Bau-, Kanal- und Raumplanungsausschuss). Die Ausschüsse Bau, Kanal und Raumplanung sollen mit 5 Mitgliedern des Gemeinderates besetzt werden. Die Mitglieder dieser Ausschüsse sollen aus den Fraktionen der SPÖ und ÖVP sein, wobei die Fraktion der FPÖ immer die Möglichkeit hat, an den Sitzungen als beratende Position teilzunehmen. Die Obleute werden seitens der SPÖ (2) und der ÖVP (2) aufgeteilt bzw. bestimmt.

Der Prüfungsausschuss ist aufgrund der Bgld. Gemeindeordnung zu installieren und der Obmann des Prüfungsausschusses entfällt auf die ÖVP (zweitstärksten Fraktion im GR), da der Bürgermeister von der SPÖ gestellt wird. Im Prüfungsausschuss müssen alle Fraktionen des Gemeinderates vertreten sein, sodass man hier eine Anzahl von 5 Personen bestellt.

Diese vier Ausschüsse sollen zunächst besetzt werden und über die Installierung von anderen Ausschüssen wird man in weiteren Sitzungen des Vorstandes bzw. Gemeinderates beraten und bei Bedarf auch einsetzen.

Sowohl die Fraktion der SPÖ als auch der ÖVP nennen ihre Mitglieder der betreffenden Ausschüsse. Gleichzeitig werden auch die Obleute der betreffenden Ausschüsse von den jeweiligen Fraktionssprechern (SPÖ und ÖVP) genannt und festgelegt.

Nach kurzer Beratung stellt Bgm. Maximilian Köllner MA den Antrag, die Bestellung der Ausschüsse mit den Obleuten und deren Mitgliedern für die kommende Gemeinderatsperiode laut den fraktionellen Vorgaben zu beschließen.

Für den Antrag von Bgm. Köllner werden 23 JA-Stimmen abgegeben.

Der Gemeinderat fasst den einstimmigen Beschluss, folgende Mitglieder des Gemeinderates in die betreffenden Ausschüsse zu entsenden und auch folgende Obleute zu bestimmen:

- |                                  |  |  |
|----------------------------------|--|--|
| a) <u>Prüfungsausschuss:</u>     | <b>Obmann</b><br>Obmann Stv.<br>Mitglied<br>Mitglied<br>Mitglied | <b>Hannes Heiss MSc. (ÖVP)</b><br>Maximilian Sipötz (SPÖ)<br>Benjamin Heiling (SPÖ)<br>Johann Haider (SPÖ)<br>DI Konrad Tschida (FPÖ)            |
| b) <u>Bauausschuss:</u>          | <b>Obfrau</b><br>Obfrau Stv.<br>Mitglied<br>Mitglied<br>Mitglied | <b>Anna Sipötz (SPÖ)</b><br>Paul Tschida (ÖVP)<br>Dieter Feitek BSc. MSc. (SPÖ)<br>Michael Rauchwarter (SPÖ)<br>Florian Tschida (ÖVP)            |
| c) <u>Kanalausschuss:</u>        | <b>Obmann</b><br>Obmann Stv.<br>Mitglied<br>Mitglied<br>Mitglied | <b>Ing. Johann Gangl (ÖVP)</b><br>Annemarie Gmoser (SPÖ)<br>Carina Frank (ÖVP)<br>Johann Unger (SPÖ)<br>Benjamin Heiling (SPÖ)                   |
| d) <u>Raumplanungsausschuss:</u> | <b>Obmann</b><br>Obmann Stv.<br>Mitglied<br>Mitglied<br>Mitglied | <b>Michael Kroiss (SPÖ)</b><br>Dagmar Bründlmayer BA (ÖVP)<br>Christian Weidinger (SPÖ)<br>Martin Tschida (SPÖ)<br>Ing. Michael Nekowitsch (ÖVP) |

## 6) **Bestellung eines Umweltgemeinderates**

Bürgermeister Köllner erläutert, dass der Umweltgemeinderat bzw. die Umweltgemeinderätin in der Gemeindeordnung vorgesehen (§ 33) und auch vom Gemeinderat zu bestimmen ist. Diese Person hat den Bürgermeister in den Angelegenheiten des örtlichen Umweltschutzes zu unterstützen. In der letzten Gemeinderatsperiode hat diese Funktion GR Benjamin Heiling (SPÖ) ausgeübt. Jeder Gemeinderat ist berechtigt, einen Vorschlag einzubringen bzw. einen Antrag zu stellen. Seitens der Fraktion der SPÖ möchte er Frau GV Judith Tschida für diese Funktion vorschlagen, da sie eine junge Frau ist, die einen starken Fokus auf die Umwelt legt.

Vizebgm. Galumbo spricht für die Fraktion der ÖVP und bringt den Vorschlag ein, Herrn Gemeinderat Ing. Michael Nekowitsch als Umweltgemeinderat vorzusehen, da er viel Erfahrung für diese Aufgabe mit sich bringt und hierfür bestens geeignet ist.

Nachdem zwei Anträge für die Wahl des Umweltgemeinderates vorliegen, wird dieser in geheimer Wahl mittels Stimmzetteln gewählt. Als Vertrauenspersonen für die Auszählung der Stimmzettel werden wiederum die GR Carina Frank (ÖVP) und Maximilian Sipötz (SPÖ) bestimmt. Sodann wird zum Wahlvorgang geschritten.

Es werden 23 Stimmzettel ausgeteilt und auch 23 gültige Stimmzettel abgegeben.

Das Gemeinderatsmitglied Ing. Michael Nekowitsch (ÖVP) erhielt 8 Stimmen und für die Gemeindevorständin Judith Tschida (SPÖ) wurden 15 Stimmen abgegeben.

Aufgrund der Stimmenmehrheit ist das Gemeindevorständin Judith Tschida (SPÖ) zur Umweltgemeinderätin für diese Gemeinderatsperiode gewählt.

Bürgermeister Köllner gratuliert Vorständin Judith Tschida zur Umweltgemeinderätin der Gemeinde Illmitz.

Die neu gewählte Umweltgemeinderätin Judith Tschida bedankt sich für das ausgesprochene Vertrauen und sie nimmt die Wahl an. Sie wird diese Tätigkeit nach bestem Wissen und Gewissen vornehmen und er hofft auf gute Zusammenarbeit.

## 7) **Bestellung eines Jugendgemeinderates**

Der Gemeinderat kann aus seiner Mitte für die Dauer dieser Funktionsperiode einen Jugendgemeinderat wählen. Dieser darf nicht älter als 28 Jahre sein und hat den Bürgermeister bei der Jugendarbeit in der Gemeinde zu unterstützen. Jede Fraktion kann einen Jugendlichen zur Wahl aufstellen. Seitens der Fraktion der SPÖ wird GR Maximilian Sipötz vorgeschlagen, der diese Voraussetzungen erfüllt und diese Funktion bereits in den letzten 5 Jahren inne hatte.

Vizebgm. Galumbo schlägt seitens der ÖVP die GR Carina Frank vor, welche ebenfalls für diese Funktion im Gemeinderat geeignet ist.

Nachdem zwei Anträge für die Wahl des Jugendgemeinderates vorliegen, wird dieser in geheimer Wahl mittels Stimmzetteln gewählt. Als Vertrauenspersonen für die Auszählung der Stimmzettel werden wiederum die GR Carina Frank (ÖVP) und Maximilian Sipötz (SPÖ) bestimmt. Sodann wird zum Wahlvorgang geschritten.

Es werden 23 Stimmzettel ausgeteilt und auch 23 gültige Stimmzettel abgegeben.

Gemeinderat Maximilian Sipötz (SPÖ) erhält 15 Stimmen und für die Gemeinderätin Carina Frank (ÖVP) werden 8 Stimmen abgegeben.

Aufgrund der Stimmenmehrheit ist das Gemeinderatsmitglied Maximilian Sipötz (SPÖ) zum Jugendgemeinderat für diese Gemeinderatsperiode gewählt.

Bürgermeister Köllner gratuliert GR Maximilian Sipötz zum Jugendgemeinderat der Gemeinde Illmitz.

Der neu gewählte Jugendgemeinderat Maximilian Sipötz bedankt sich für das ausgesprochene Vertrauen und er nimmt die Wahl an. Er wird diese Tätigkeit so wie in der abgelaufenen Gemeinderatsperiode nach bestem Wissen und Gewissen vornehmen und er hofft auf gute Zusammenarbeit.

## 8) **Verabschiedung der ausgeschiedenen Gemeinderäte**

Bürgermeister Köllner führt an, dass man den ausgeschiedenen Gemeinderatsmitgliedern in Würdigung ihrer Verdienste um die Marktgemeinde Illmitz danken möchte und entsprechende Ehrenurkunden für deren Tätigkeit überreicht werden sollen. Sie haben sich in den Dienst der Bevölkerung gestellt und deshalb möchte man diese Leute ehren. Folgende Gemeinderäte sind ausgeschieden, welchen man seitens der Gemeinde Dank und Anerkennung für das Geleistete aussprechen möchte:

Bürgermeister und GR Alois Wegleitner	(25 Jahre / 1997 bis März 2022, davon 10 Jahre Bürgermeister und 15 Jahre Vorstand)
Vizebgm. und GR Helene Wegleitner	(15 Jahre / Okt. 2007 bis Sept. 2022, davon 6 Jahre Vizebürgermeisterin)
Vorstand und GR Stefan Wegleitner	(25 Jahre / 1997 bis 2022, davon 15 Jahre Vorstand)
Gemeinderätin Desiree Thalhammer	(5 Jahre / Okt. 2017 bis Sept. 2022)
Gemeinderätin Daniela Graf	(5 Jahre / Okt. 2017 bis Sept. 2022)
Gemeinderat Johann Gangl	(5 Jahre / Okt. 2017 bis Sept. 2022)
Gemeinderat Sebastian Steiner	(5 Jahre / Okt. 2017 bis Sept. 2022)
Gemeinderat Werner Gruber	(2 Jahre / Nov. 2020 bis Okt. 2022)
Gemeinderätin Maria Egermann	(über 4 Jahre / Juni 2018 bis Okt. 2022 – Ersatzmitglied ÖVP)
Gemeinderätin Karin Wenschitz	(über 4 Jahre / Juli 2018 bis Okt. 2022 – Ersatzmitglied FPÖ)
Gemeinderat Julius Gangl	(8 Monate / März bis Okt. 2022 – Ersatzmitglied SPÖ)

Gemeindevorstand Ing. Johann Gangl weist darauf hin, dass man alle einladen sollte, auch jene, welche früher aus diversen Gründen ausgeschieden. Auch diese Personen haben ihren Dienst der Ortsbevölkerung zur Verfügung gestellt. Auf die betreffende Urkunde möge man nur deren Tätigkeit ohne Zeitraum drucken.

Bürgermeister Köllner gibt an, dass er sich hier vorerst mal an die Vorhergehensweise beim letzten Mal orientiert hat. Damals wurden Gemeinderäte verabschiedet, welche 2 Jahre oder längerfristig tätig waren. Man kann dies durchaus auf alle ausgeschiedenen Gemeinderäte ausweiten, wenn dies gewünscht sein sollte. Somit sollen folgende GemeinderätInnen ebenso geladen und für ihre Tätigkeiten gedankt bzw. geehrt werden:

Gemeinderätin Christa Haider (über 2 Jahre / Okt. 2017 bis Jänner 2020 – Gemeinderätin ÖVP)  
Gemeinderat MMag. Alexander Petschnig (über 5 Jahre / Nov. 2012 bis Juni 2018 – Gemeinderat FPÖ)

Die Urkunden sollen den scheidenden Gemeinderäten in einem festlichen Rahmen (gemeinsames Abendessen mit dem jetzigen Gemeinderat) überreicht werden. Diese Veranstaltung soll noch im Jahr 2022 abgehalten werden, wobei der Termin gemeinsam festgelegt wird. Diese Verabschiedung der Gemeinderäte wird voraussichtlich nach dem Martiniloben, am Freitag dem 18. November 2022, stattfinden.

Vizebgm. Heidemarie Galumbo spricht sich ebenfalls für diese Vorgangsweise aus, zumal alle Gemeinderäte für unsere Gemeinde tätig waren.

Diese Vorgangsweise wird von allen Gemeinderäten zur Kenntnis genommen.

## 8) Allfälliges

### \*) Gemeinderatssitzung

Bgm. Köllner führt an, dass eine Gemeinderatssitzung in den nächsten Tagen dringend notwendig und erforderlich ist, da man sehr viele Punkte anstehen hat. Voraussichtlich wird diese Sitzung am 3. November 2022 abgehalten werden!

### \*) Pušta Scheune

Bürgermeister Köllner sagt, dass man nach Rücksprache mit Vizebürgermeisterin Heidemarie Galumbo (ÖVP) und Gemeinderat DI Konrad Tschida (FPÖ) entschieden hat, eine neuerliche Ausschreibung im Landesamtsblatt vorzunehmen. Da bei der Erstausschreibung kein gültiges Anbot abgegeben wurde, nimmt man diese Ausschreibung zu den gleichen Konditionen ab morgen im Landesamtsblatt vor.

Mit dem jetzigen Pächter Dieter Haider wurde ein Gespräch seitens der Geschäftsführung der ITB (Helene Wegleitner und seine Person) geführt und dieser hat seine Vorstellungen dargelegt. Er plädiert die Regelung mit der Übernahme der 50% Beteiligung wegfallen zu lassen und wünscht eine Minderung des Pachtzinses. Man hat sich über diese Anregungen unterhalten und ist auf den Entschluss gekommen, die neuerliche Ausschreibung im Landesamtsblatt vorzunehmen, da es Gerüchte gibt, dass es auch noch andere Interessenten gibt!

Im Zuge dessen möchte er auch erwähnen, dass die ehemalige Gemeinderätin und Geschäftsführerin der ITB, Frau Helene Wegleitner, die Geschäftsführung ihrerseits schriftlich zurückgelegt hat. Diesbezüglich wird man in der nächsten Gemeinderatssitzung über eine Nach- bzw. Neubesetzung sprechen.

### \*) Angelobung Vizebürgermeister

Laut Schreiben von der BH Neusiedl am See ist diese Angelobung für den 3. November 2022 vorgesehen. Konkreter Termin bzw. Zeitpunkt wird der Gemeinde noch bekannt gegeben werden.

### \*) Einladung Messe Nationalfeiertag

Seitens der Pfarrgemeinde Illmitz wurde der Gemeinderat zur heiligen Messe am Nationalfeiertag (26. Oktober 2022), um 18.00 Uhr, eingeladen. Der Gemeinderat wird ersucht, zahlreich an dieser Messfeier teilzunehmen.

### \*) Fraktionsgespräche

Bürgermeister Köllner merkt an, dass es Gespräche mit den beiden Vizebürgermeisterinnen und den Obleuten der jeweiligen Fraktionen geben wird und er dazu recht herzlich einladen möchte. Hier will man die zukünftigen Vorhaben besprechen und wie die neue Gemeinderatsperiode angelegt werden soll. Ein konkreter Termin für dieses Gespräch wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.

### \*) Abhaltung der Sitzungen

Bgm. Köllner erwähnt, dass Vorstandssitzungen und Sitzungen des Prüfungsausschusses einmal im Quartal verpflichtend abgehalten werden müssen und zusätzlich je nach Bedarf. Die nächste Vorstandssitzung wird Ende November bzw. Anfang Dezember stattfinden, da man hier über das Budget 2023 konkret sprechen wird. Diese Budgetsitzung im Vorstand ist auch gesetzlich vorgeschrieben. Der Voranschlag soll Ende Dezember 2022 vom Gemeinderat beschlossen werden.

\*) Rückblick Wahlkampf

Bürgermeister Köllner möchte rückblickend zum Wahlkampf noch einige Punkte nennen, welche er seiner Meinung nach seitens der ÖVP im Endspurt des Wahlkampfes für nicht in Ordnung hielt. Er versteht hier nicht, warum man das Thema Krankenhaus heranzieht, welches gar nichts mit Illmitz zu tun hat. Auch zum Thema Pflegestützpunkt wird es einen Termin geben, wo das Land informieren wird, wie die Abwicklung von statten gehen soll. Als weiterer Punkt findet er es nicht ok, dass man sagt, dass die Kandidatin der ÖVP von der Praxis und nicht von der Schulbank kommt. Er hat Politikwissenschaft wohl gelernt, aber auch schon einige Jahre in der Praxis hinter sich. Bezüglich der Wahlplakate hat er auf die Einhaltung des Gentleman Agreement gehofft. Dass man nicht über Privatgrund verfügen kann, hat man elegant übergangen, dies wird man in Zukunft näher definieren und auslegen, wo und wie Wahlwerbung zu erfolgen hat. Zeitgleich möchte er sich jedoch bei Gemeinderat DI Konrad Tschida bedanken, dass die Kooperation bezüglich Wahlwerbung gut geklappt hat. Er hofft, dass dies nur ein letztes Vorwahlgeplänkel seitens der ÖVP war und wünscht sich von nun an eine gute Zusammenarbeit für unser Illmitz.

Gemeinderat DI Konrad Tschida stimmt betreffend den Wahlplakaten zu und sagt, dass man davon ausgehe, wenn man auf ein Agreement eine Zusage erteilt, man es auch so einhalten wird.

Vizebürgermeisterin Heidemarie Galumbo erwähnt, dass man auf öffentlicher Fläche 5 Ständer aufgestellt hatte, was so ausgemacht war. Diesbezüglich hat sie sich an die Abmachungen gehalten, zumal immer von öffentlichen Plätzen die Rede war. Der Rest der Wahlwerbung war auf Privatgrund.

Gemeindevorstand Ing. Gangl weist ausdrücklich darauf hin, dass im verlautbarten Rundschreiben der ÖVP nichts Unrichtiges und Irritierendes abgedruckt war.

Bürgermeister Köllner sieht dies anders, zumal die Absprache zwischen den Fraktionen klar definiert war. Abschließend zu dieser Thematik nimmt er die Stellungnahmen so hin und möchte den „Wahlkampf“ abschließen. Wichtig ist, dass in Zukunft das Gemeinsame und die Zusammenarbeit im Vordergrund steht.

Er bedankt sich bei den Gemeinderats- und Ersatzmitgliedern fürs Kommen und appelliert auf gute Zusammenarbeit und eine gemeinsame konstruktive Arbeit. Er bittet darum, sich anher im Gemeindegarten einzufinden, um ein gemeinsames Foto zu machen.

Nachdem kein weiterer Punkt mehr auf der Tagesordnung stand, wurde die konstituierende Sitzung vom Vorsitzenden, Bgm. NRAbg. Maximilian Köllner, um 21.10 Uhr, geschlossen. Alles Gute und gute Zusammenarbeit für die kommenden Jahre im Sinne unserer Gemeinde Illmitz.

v. g. g.